

# Förderprogramme in Deutschland

## S & P Unternehmerforum

Seminare - Inhouse-Trainings

### Bundesweite Programme:

<p><b>„Bildungsprämie“</b></p> <p><b>Voraussetzung:</b> Einkommen &lt; 20.000 € für allein Veranlagte und &lt; 40.000 € für gemeinsam Veranlagte</p> <p><b>Teilnehmer finden Ihre regionale Beratungsstelle unter:</b> <a href="http://www.bildungspraemie.info/de/beratungsstelle-suchen-25.php">http://www.bildungspraemie.info/de/beratungsstelle-suchen-25.php</a></p>	<p><b>Bundesweite Hotline:</b> 0800 - 2623000</p> <p><b>Antragstellung durch:</b> Unternehmen / Teilnehmer</p>	<p><b>„Meister-BAföG“</b></p> <p><b>Voraussetzung:</b> Angestrebter Fortbildungsabschluss von Handwerkern und Fachkräften</p> <p><b>Antragstellung bei:</b> Kommunale Ämter für Ausbildungsförderung</p>	<p><b>„Bildungsscheck“</b></p> <p>hat je nach Bundesland unterschiedliche Bedingungen.</p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------

Wir sind zertifiziert nach AZAV und DIN ISO 9001. Bei Bedarf können wir Ihnen zu Förderzwecken eine Kopie unserer Zertifikate zusenden.

**Service**  
089 / 452 429 70 - 100

### Programme der Länder:

#### Niedersachsen

„Individuelle Weiterbildung in Niedersachsen“

**Förderhöhe**  
für Unternehmen aus den konvergenten Gebieten **bis zu 10.000 €**, Zuschuss bis zu **50%**, mind. **1.000,- €** 24 Stunden Laufzeit

**Förderfähige Unternehmen**  
KMU mit Sitz im Konvergenzgebiet Niedersachsens.

(< 250 Mitarbeiter und Jahresumsatz < 50 Mio. Euro oder Bilanzsumme < 43 Mio. Euro)  
Kovergenzgebiete finden Sie auf folgender Homepage:  
<http://www.iwin-niedersachsen.de/index.php/regionale-anlaufstellen>

**Förderfähige Weiterbildung**  
Gefördert wird die berufliche Weiterbildung von Beschäftigten in niedersächsischen KMUs oder von BetriebsinhaberInnen von Kleinunternehmen mit <50 Beschäftigten.

**Ansprechpartner:**

<http://iwin-niedersachsen.de>, 4. Menüpunkt: „Regionale Anlaufstellen“

Mo – Fr  
8:00 Uhr – 17:00 Uhr  
Tel.: 0511 30031-333  
Fax: 0511 30031-11333  
E-Mail: [beratung@nbank.de](mailto:beratung@nbank.de)  
[www.nbank.de](http://www.nbank.de)  
**(S&P Unternehmerforum hat einen Sitz in Niedersachsen, diese Voraussetzung ist erfüllt.)**

#### Berlin

„Weiterbildungsdatenbank“

**Förderhöhe:**  
Bei Beschäftigten, die das 45. Lebensjahr vollendet haben, tragen die Agenturen für Arbeit bis zu 75% der Lehrgangskosten  
Bei jüngeren Beschäftigten ist eine Förderung nur möglich, wenn der Betrieb mindestens 50% der Lehrgangskosten übernimmt

**Voraussetzung:**  
Der Betrieb hat weniger als 250 Beschäftigte

**Antragstellung:**  
Tel. 0800 4 5555 20, Agentur für Arbeit  
<http://www.wdb-berlin.de/>

#### Nordrhein-Westfalen

„Bildungsscheck NRW“  
bis zu **50 %** der Weiterbildungskosten max. 500 € pro Bildungsscheck

**Betrieblicher Zugang:**  
Weniger als 250 Beschäftigte  
Innerhalb von zwei Kalenderjahren bis zu zehn Bildungsschecks, der einzelnen Mitarbeiter  
Arbeitnehmerbruttogehalt max. 39.000€

**Individueller Zugang:**  
Weniger als 250 Mitarbeitern  
Alle zwei Kalenderjahre einen Bildungsscheck  
Bruttogehalt max. 30.000€ (60.000€ verheiratet)

**Ansprechpartner:**  
Karoline Tegeder  
Tel.: +49 2151 635-455  
Telefax: +49 2151 635-44373  
E-Mail: [tegeder@krefeld.ihk.de](mailto:tegeder@krefeld.ihk.de)  
Nordwall 39  
47798 Krefeld

<http://www.gib.nrw.de/beratertool>  
[www.weiterbildungsberatung.nrw](http://www.weiterbildungsberatung.nrw)

### Bundesländer ohne gesonderte Förderprogramme:

#### Bayern

#### Hessen

#### Hamburg

„Weiterbildungsbonus Hamburg“

verlängert bis Dezember 2016

**Grundvoraussetzung:**  
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in kleinen und mittleren Unternehmen und Selbstständige, mind. 15 Std. wöchentlich, alle zwei Jahre pro Person  
Verdienst: mehr als 405,- €.

**Förderhöhe :**  
**50 % - 75 %** der Weiterbildungskosten, bis maximal 1.125,- €.

„Hamburger Modell“

**Grundvoraussetzung:**  
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer die im Rahmen des Hamburger Modells gefördert werden, mind. 15 Std. wöchentlich, alle zwei Jahre pro Person  
Verdienst: mehr als 405,- €.

**Förderhöhe :**  
**100 % der** Weiterbildungskosten, bis maximal 2.000,- €.  
**Antragstellung und Beratung unter:**  
[www.weiterbildungsbonus.net](http://www.weiterbildungsbonus.net)

#### Mecklenburg-Vorpommern

„Bildungsscheck Mecklenburg-Vorpommern“

**Förderhöhe:**  
bis 75% der Seminarkosten maximal 500€ bei Erfüllung der Voraussetzungen nach Deminimisverordnung

**Voraussetzung:**  
Hauptwohnsitz oder Unternehmenssitz in Mecklenburg-Vorpommern

**Ansprechpartner und Antragsstellung:**  
GSA Gesellschaft für Struktur- und Arbeitsmarktentwicklung mbH  
Tel.: 0385557750  
[info@gsa-schwerin.de](mailto:info@gsa-schwerin.de)

#### Schleswig-Holstein

„Weiterbildungsbonus Schleswig-Holstein“

(Für Unternehmen)

**Grundvoraussetzung:**  
Weiterbildung muss mindestens zwei Tage (16 Stunden) umfassen, der zu fördernde muss seinen Wohnsitz oder seine Arbeitsstelle in Schleswig-Holstein haben, weniger als zehn Mitarbeiter

**Förderung**  
50% Förderung möglich, maximal 2.000 € Seminarkosten mind. 160,- €. Max. 400 Std.

**Ansprechpartner:**  
Ulrike Behrens  
E-Mail: [Ulrike.behrens@wimi.landsh.de](mailto:Ulrike.behrens@wimi.landsh.de)  
Tel.: 04319984776

Investitionsbank Schleswig-Holstein  
[foerderprogramme@ib-sh.de](http://foerderprogramme@ib-sh.de)  
Tel.: 043199052222

#### Bremen

„Bremer Weiterbildungsscheck“

**Grundvoraussetzung:**  
**Erwerbspersonen:**  
Einkommengrenze von 25.600 € für Allein-Veranlagte bzw. 51.200 € für gemeinsam Veranlagte, Wohnsitz bzw. Arbeitssitz in Bremen  
**Kleinunternehmen:**  
Sitz im Land Bremen  
Nicht mehr als 50 Mitarbeiter (vollzeit)

**Förderhöhe :**  
**bis zu 50%** der Weiterbildungskosten, maximal 500,- € pro Jahr

**Antragstellung:**  
Den Weiterbildungsscheck erhalten Sie nach persönlichem Beratungsgespräch bei der Arbeitnehmerkammer, Unternehmen wenden sich an die Handelskammer Bremen  
[weitermitbildung-arbeitnehmerkammer@arbeit.bremen.de](mailto:weitermitbildung-arbeitnehmerkammer@arbeit.bremen.de)

Tomke Drews  
Tel.: 04213637-422

#### Sachsen-Anhalt

„Sachsen-Anhalt - Weiterbildung direkt“

**Grundvoraussetzung:**  
Unternehmen, Selbstständige und Einrichtungen in Sachsen-Anhalt

**Förderhöhe**  
Betriebliche Weiterbildungen  
Zuschuss bis zu 60% für Unternehmen mit bis zu 249 Beschäftigten  
Zuschuss bis zu 40% für Unternehmen mit 250 und mehr Beschäftigten

**Ansprechpartner:**  
Investitionsbank Sachsen Anhalt (IB)  
0800 56 007 57  
<http://www.ib-sachsen-anhalt.de/privatkunden/weiterbilden/sachsen-anhalt-weiterbildung-direkt/>

#### Saarland

„Kompetenz durch Weiterbildung (KdW)“

**Förderhöhe**  
**50%** der Seminarkosten, max. 2.000€ je Mitarbeiter, Bagatellgrenze liegt bei 300€

Fördersumme pro KMU und Jahr ist Abhängig von der Unternehmensgröße begrenzt:

Kleinstunternehmen (weniger als 10 Beschäftigte): 20.000€/Kalenderjahr

Kleine Unternehmen (weniger als 50 Beschäftigte): 100.000€/Kalenderjahr

Mittlere Unternehmen (weniger als 250 Beschäftigte): 250.000€/Kalenderjahr

**Ansprechpartner:**  
Investitionsbank Sachsen Anhalt (IB)  
0800 56 007 57  
<http://www.ib-sachsen-anhalt.de/privatkunden/weiterbilden/sachsen-anhalt-weiterbildung-direkt/>

#### Rheinland-Pfalz

„QualiScheck“

**Förderhöhe:**  
Bis zu **50 %** der Weiterbildungskosten max. 500 € pro Person, Weiterbildung und Kalenderjahr, mind. 100 €

Die direkten Weiterbildungskosten (Lehrgangs- und Prüfungsgebühren) sind förderfähig.  
Lehr- und Lernmittel, Fahrtkosten, Unterbringungs- oder Verpflegungskosten sind nicht förderfähig.

Antragsberechtigt sind abhängig Beschäftigte mit einem zu versteuernden Jahreseinkommen von mehr als 20.000 EUR bzw. 40.000 EUR bei gemeinsam Veranlagten; Wohnsitz in Rheinland-Pfalz

**Ansprechpartner:**  
08 00 5 88 84 32  
[info@qualischeck.rlp.de](mailto:info@qualischeck.rlp.de)  
[www.qualischeck.rlp.de](http://www.qualischeck.rlp.de)

**Anträge an:**  
Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung, Referat 63 – QualiScheck

**Achtung:**  
Antrag vor Anmeldung und mind. 2 Monate vor Seminartermin stellen (8 Wochen Bearbeitungszeit)

#### Brandenburg

„Bildungsscheck Brandenburg“

**Grundvoraussetzung:**  
Beschäftigte mit Hauptwohnsitz im Land Brandenburg  
Antragstellung mind. sechs Wochen vor Kursbeginn  
Antragstellung: [www.ilb.de](http://www.ilb.de), zweimal pro Kalenderjahr möglich

**Förderung**  
Zuschuss für kleine Unternehmen: bis zu 70%  
Zuschuss für mittlere Unternehmen: bis zu 60%  
Zuschuss für große Unternehmen: bis zu 50%  
Weiterbildungsausgaben min 1.000€

**Ansprechpartner:**  
ILB Brandenburg  
Infotelefon Arbeit: 0331 660-2200  
[www.ilb.de/de/arbeitsfoerderung/foerderprogramme/index.html](http://www.ilb.de/de/arbeitsfoerderung/foerderprogramme/index.html)

Weiterbildungstelefon: 0331 7044 5722  
E-Mail: [Weiterbildung@ZAB-Brandenburg.de](mailto:Weiterbildung@ZAB-Brandenburg.de)  
Infotelefon für Erstanfrage: 0331 20029 135  
Internet: [www.zab-arbeit.de](http://www.zab-arbeit.de)

#### Thüringen

„Weiterbildungsrichtlinie“ (Unternehmen)

**Förderhöhe:**  
50% bei Anpassung der beruflichen Qualifizierung  
Bis 80% bei Ausweitung der Weiterbildungsbeteiligung und/oder Fachkräftesicherung  
500€ je Weiterbildungsscheck (Förderung mit Weiterbildungsscheck ist alle zwei Jahre möglich)  
Alle zwei Kalenderjahre möglich

**Voraussetzung:**  
Wohnsitz oder Unternehmenssitz in Thüringen

**Antragstellung durch:**  
Unternehmen/Teilnehmer

**ACHTUNG** 6 Wochen Vorlaufzeit.  
Antragsformulare auf [gfaw-thueringen.de](http://gfaw-thueringen.de) unter Downloads.

**Kontakt:**  
Gesellschaft für Arbeit und Wirtschaftsförderung (GFAW) mbH  
Tel.: 0361-22230  
[servicecenter@gfaw-thueringen.de](mailto:servicecenter@gfaw-thueringen.de)

#### Sachsen

„Weiterbildungsscheck betrieblich“

**Förderhöhe:**  
**50%** des Seminarpreises bei einem Förderbetrag von mind. 700€

**70 %** erhalten Geringqualifizierte, Auszubildene und Arbeitnehmer ab 50 Jahren

**Voraussetzung:**

Weniger als 250 Mitarbeiter  
Hauptwohnsitz/ Arbeitsort befindet sich im Freistaat  
Unternehmen hat eine Niederlassung im Freistaat  
Gesamtkosten der Weiterbildung min. 700€  
Weiterbildung erfolgt durch externe Dienstleister

„Weiterbildungsscheck individuell“  
Bis zu 70 % des Seminarpreises werden gefördert, abhängig vom Hauptwohnsitz des Antragstellers.

Kosten der Weiterbildung müssen mind. 1.000 € betragen

**Voraussetzung:**  
Weniger als 250 Mitarbeiter  
Hauptwohnsitz

**Antragsstellung**  
Sächsische Aufbaubank – Förderbank – (SAB)  
Tel. 03 51 49 10-49 30  
E-Mail: [servicecenter@sab.sachsen.de](mailto:servicecenter@sab.sachsen.de)  
<http://www.bildungsmarkt-sachsen.de>